

PRESSEMITTEILUNG

24.1.2008

Bundeswirtschaftsminister Michael Glos: "Exportinitiative Erneuerbare Energien des Bundeswirtschaftsministeriums ist ein voller Erfolg"

Heute wurde der Endbericht zum Stand und zur Bewertung der Exportförderung sowie Evaluierung der Exportinitiative Erneuerbarer Energien im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie in Anwesenheit des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Hartmut Schauerte, vorgestellt. Die Evaluierung erfolgte durch unabhängige Experten des Instituts VDI/VDE Innovation + Technik GmbH Berlin.

Mit der Exportinitiative Erneuerbare Energien unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie vor allem kleinere und mittlere Unternehmen aus den Bereichen Anlagenbau, Projektentwicklung, Zulieferung oder Dienstleistung, sich auf internationalen Märkten zu positionieren. Die jetzt auf Beschluss des Deutschen Bundestags vorgenommene Evaluierung der Exportinitiative durch unabhängige Experten bestätigt, dass die Exportinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ein wichtiges Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist, das fortgeführt werden sollte. Im Rahmen einer repräsentativen Umfrage bei Unternehmen der Branche wurde der Exportinitiative ein glattes "gut" bescheinigt.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Michael Glos: "Die Evaluierung zeigt, dass sich eine Teilnahme an der Exportinitiative für die Unternehmen wirklich lohnt". So bestätigen die mit der Evaluierung beauftragten Experten VDI/VDE/IT, dass sich die wirtschaftliche Dynamik insbesondere der teilnehmenden Unternehmen gegenüber Nichtteilnehmern besonders positiv entwickelt hat. Außerdem ist bei den Teilnehmern der Exportinitiative das Unternehmenswachstum stärker ausgeprägt und es kam zu einer deutlicheren Zunahme bei Umsatz- und Mitarbeiterentwicklung als bei den Nichtnutzern der Exportinitiative.

Die Exportquote der teilnehmenden Unternehmen stieg im Schnitt um 50 %, z. T. aber sogar bis weit über 100 %. Die Unternehmen bescheinigten der Exportinitiative außerdem, dass sie durch die auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Maßnahmen viel Zeit und Kosten gespart haben. Normalerweise braucht ein Unternehmen mehrere Jahre, bis Geschäftskontakte entstehen und zu konkreten Geschäften führen. Dagegen führt z. B. das AHK-Geschäftsreiseprogramm der Exportinitiative häufig zu direkten Geschäftsabschlüssen oder zumindest zu konkreten Geschäftsanbahnungen. Bundeswirtschaftsminister Michael Glos: "Das BMWi wird ein solch erfolgreiches Instrument im Interesse der mittelständischen Unternehmen natürlich auf hohem qualitativen Niveau fortführen." (Weitere Informationen unter www.exportinitiative.de).

Den Endbericht (Teil I und II) finden Sie unter "Downloads".

Weiterführende Informationen

www.exportinitiative.de - Exportinitiative Erneuerbare Energien [→]

Downloads

Endbericht zum Stand und zur Bewertung der Exportförderung sowie Evaluierung der Exportinitiative Erneuerbarer Energien

Teil I: Einleitung und Branchen- und Exportanalyse

PDF: 2 MB

**Endbericht zum Stand und zur Bewertung der Exportförderung sowie
Evaluierung der Exportinitiative Erneuerbarer Energien**

Teil II: Evaluation
PDF: 5,1 MB

© Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

<http://www.bmwi.de>